



Sachsen - Starke Frauen in der Reformationszeit - 4 Tage

Reisennummer: DE-P-68

1. Tag: Fahrt nach **Leipzig**. Rundfahrt u. a. zur **Russischen Gedächtniskirche**, zum **Völkerschlachtdenkmal** sowie zum **Gohliser Schlösschen**, dem einzigen Schlossbau in Leipzig, und zum **Schillerhaus**. Stadtrundgang entlang des **Lutherwegs** zur **Thomaskirche**, wo Luther 1539 predigte und J. S. Bach von 1723 bis 1750 wirkte; weiter u. a. zu den **Bachdenkmälern**, zum **Alten Rathaus**, zur **Alten Handelsbörse**, zur **Mädler-Passage** mit „**Auerbachs Keller**“, zur **Nikolaikirche**, zum **Augustusplatz** und zum **Neuen Rathaus**, wo einst die Pleißenburg - Ort der Leipziger Disputation 1519 zwischen Luther und Eck - stand. Hotelbezug für 3 Nächte in/bei Leipzig.

2. Tag: „**Herzogin Elisabeth von Rochlitz**“. Ausflug zum **Schloss Rochlitz** mit geführter Besichtigung in der einstigen Reichsburg und Residenz der Wettiner mit dem Schwerpunkt „Eine starke Frauengeschichte - 500 Jahre Reformation“. Herzogin Elisabeth von Rochlitz wirkte hier zwischen 1537 und 1547 als eine der einflussreichsten Frauen der Reformationszeit. Als einzige Frau im Schmalkaldischen Bund und als rastlose Vermittlerin wurde sie zu einer tragenden Säule der Fürstenreformation im Reich.

3. Tag: „**Katharina von Bora**“. Die wohl bekannteste Reformatorinnenfrau ist Katharina von Bora, die mit Martin Luther 1525 in Wittenberg in den Ehestand trat. Ausflug nach **Torgau**, ehemalige Residenz der sächsischen Kurfürsten und Zufluchtsort Katharinas. Gang über den **Markt** mit dem Renaissance-**Rathaus** und den **Patrizierhäusern** aus dem 15.-17. Jh. zur **Schlosskapelle** im **Schloss Hartenfels**. Die Schlosskirche wurde durch Luther am 5. Oktober 1544 geweiht und ist der älteste protestantische Kirchenneubau der Welt; weiter zur **Stadtkirche St. Marien** mit dem **Nothelfer-Altar** und zum **Sterbehaus** von Käthe Luther. Besichtigung der **Katharina-Luther-Stube**. Fahrt nach **Grimma** zu den Ruinen des **Klosters Nimbschen**, wo Katharina die Ausbildung bekam und als Ordensschwester bis zu ihrem Ausbruch in der Osternacht 1523 lebte. Kurzführung in dem ehemaligen Zisterzienserinnen-Kloster „**Marienthron**“.

4. Tag: „**Florentina von Oberweimar**“. Fahrt zum **Kloster Helfta** bei **Eisleben**. Drei Frauen haben den Ruf des Zisterzienserinnen-Klosters begründet: Mechtild von Magdeburg, Mechtild von Hakeborn und Gertrud (Die Große) von Helfta. Spiritueller Rundgang in der **Gertrudkapelle** (Spende). In der Klosterkirche sind Wanderausstellungen des Bistums Magdeburg zu sehen. Auf Wunsch Gottesdienst in der Gertrudkapelle. Weiterfahrt in die **Lutherstadt Eisleben**. Geführter Rundgang zu **Luthers Geburtshaus**, über den **Marktplatz** mit dem **Lutherdenkmal** und zum **Rathaus**; weiter zur „**Waage**“, zur **St. Petri-Pauli-Kirche**, die Taufkirche Martin Luthers; zur **Marktkirche St. Andreas** und zum **Sterbehaus von Martin Luther**. Rückfahrt zum Reiseausgangspunkt.

Leistungen:

- Fahrten und Ausflüge lt. Programm im modernen Reisebus
 - Übernachtung in guten Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Frühstück
 - deutschsprachige, fachkundige, örtliche Führungen lt. Programm
 - z. T. Eintrittsgelder
 - Informationsmaterial
- Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, zusätzliche Mahlzeiten und Eintrittsgeld, evtl. anfallende Gästetaxe bzw. Bettensteuer; Fakultatives.
- Hinweis: Unsere Ab-Preise basieren auf der Gruppengröße von mindestens 40 zahlenden Personen. Jeden Reisevorschlag passen wir gern Ihren individuellen Bedürfnissen an. Gruppenreisen werden auf Anfrage bereits 2-tägig durchgeführt.

